

Bargeldversorgung

Jeder Zweite verzichtet auf Fremdverfügungen

In der Gratiskultur, zu der die deutsche Kreditwirtschaft ihre Kunden erzogen hat, haben Bankkunden für Aufschläge beim Abheben an Geldautomaten fremder Banken kein Verständnis. 78 Prozent ärgern sich darüber, ohne zu berücksichtigen, dass der in Anspruch genommene Service Kosten verursacht, denen bei fremden Banken schließlich keine Erträge aus anderen Produkten gegenüberstehen. Zu diesem Ergebnis kam eine repräsentative Umfrage der Faktenkontor GmbH, Hamburg, und des Marktfor-

schungsinstituts Toluna unter 1 000 Bundesbürgern. Maximal zwei Euro würden die Befragten demzufolge als Entgelt akzeptieren.

Die Ablehnung von Zusatzgebühren zeigt sich im Verhalten der Verbraucher bei der Bargeldversorgung: Jeder Zweite verzichtet vollständig auf die Nutzung fremder Geldautomaten. Durch die Einführung von direkt ausgewiesenen Kundenentgelten würde sich daran wohl wenig ändern. **Red.**